

Siamesische Zwillinge

Sie werden auch Doppelfehlbildung genannt. Es ist eine Krankheit, die nur eineiige Zwillinge haben können. Sie sind mit dem Körper zusammengewachsen. Das passiert schon während der Schwangerschaft. Die Embryos trennen sich nicht vollständig voneinander. Die Geburt von Siamesischen Zwillingen ist selten, von einer Million normaler Kinder ist es etwa ein siamesisches Zwillingspaar dabei. Sie haben aber nicht so gute Chancen zu überleben.

Die Siamesischen Zwillinge sind meistens an Brust, Bausch oder am Po zusammengewachsen, nur ganz selten am Kopf. Sie leben nicht lange, meistens sterben sie schon im Bauch.

Wenn Siamesische Zwillinge getrennte Organe haben, besteht die Chance, sie zu trennen. Je weniger Adern zusammengewachsen sind, desto grösser ist die Chance zu überleben.

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Ischiopagus | Im Hüftbereich verbunden, nur 5 % |
| Kraniopagus | Am Kopf verbunden, nur 2 % |
| Omphalopagus | Im Bauchbereich verbunden |
| Pygopagus | Am Steissbein verbunden |



Wie entstehen Siamesische Zwillinge:
Eineiige Zwillinge trennen sich nicht vollständig voneinander. Sie entstehen nach 12 Tagen im Bauch. Weltweit ist jede 40. Geburt ein Zwilling. Es gibt gewisse Regionen mit mehr Zwillingen. Weil Frauen immer später schwanger werden, kriegen sie öfters Zwillinge.

Amélie 5m.